



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Stutgard.

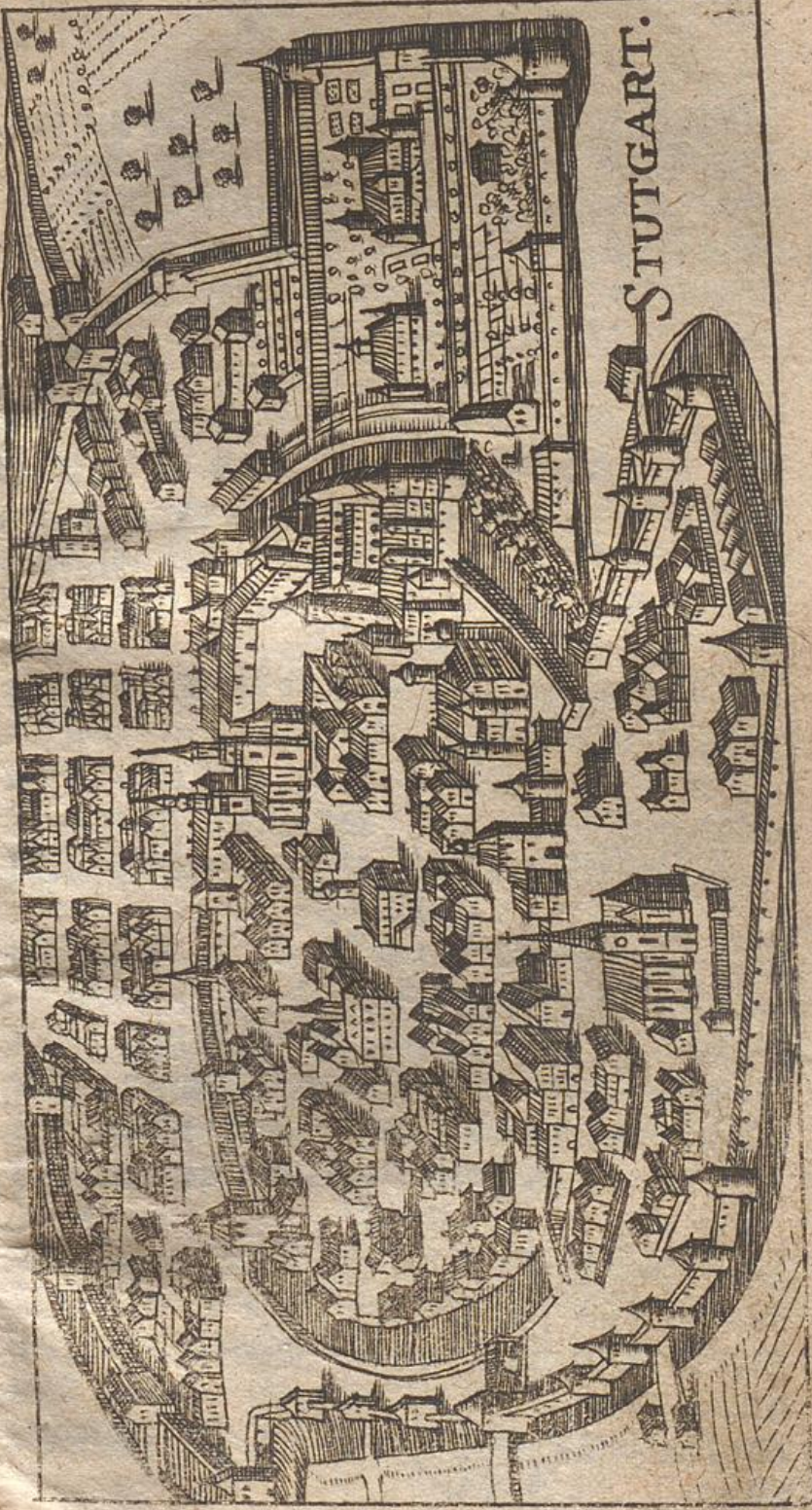
[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Stum.

Stum ist ein Städtlein und Schloß in Preussen / nahend Christburg / und nicht gar weit von Marenburg gelegen / so beede Anno 1278. gebauet worden / wiewol etliche das 1249. Jahr setzen. Anno 1626. hat der König aus Schweden diesen Ort eingenommen.

Statgard.

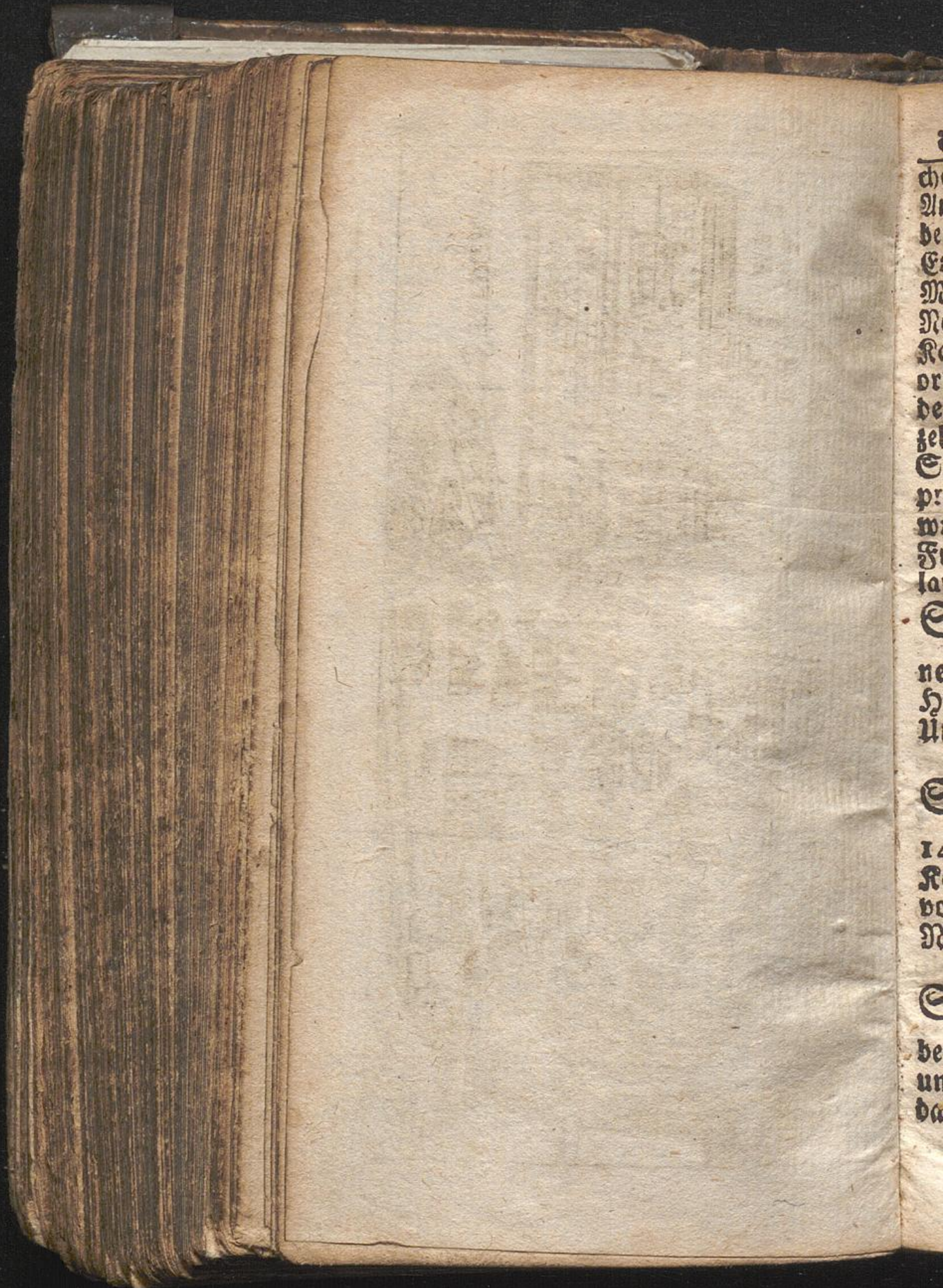
Statgard ist die Haupt- und Residenzstadt des Herzogthums Württemberg / nicht weit vom Neckar / ligt schier mitten im Lande. Marggraf Rudolff von Baden sollte sie Anno 1119. zu bauen und zu befestigen angefangen haben. Ist folgendes durch Heurath an das Haus Württemberg ums Jahr 1141. gekommen. Sie ist / ausser den zweyen grossen Vorstädten / an ihr selbst nicht sonderlich groß. Ligt im Grund / und hat etlich tausend Jauchard Weinberg und schöne Gärten herum ; item fünff Thor / das Dänzlinger / Eßlinger / Oberthor / klein Thürllein / und das Thor zum neuen Gang. S. Leonhards Vorstadt hat auch zwey Thor / das äusser Eßlinger und das Hauptstädter Thor. Die andere oder Turnierackers Vorstadt hat fünff Thor / das Canstätter / Scheithor / Ruxenthor / Rothenbildthor / und Seelthor. In der Stadt sind drey Kirchen / das Stifft / die Kirche in dem Zebenhäuser Hof / und im alten Spittal. In dem Schloß ist auch eine Capelle / und in den beyden besagten Vorstädten ist in jeder auch eine Kir-
ch



STUTTGART.

in
icht
eebe
iche
bat
nge

en
erg/
n im
sol-
igen
arch
ms
den
icht
bat
sch-
das
lein
ang-
hor/
itter
Bor-
sche
und
hen/
iuser
hloß
n be
Kir
che



ch
be
E
M
R
or
de
tel
E
p
m
F
la
E
ne
H
U
E
I
R
v
M
E
be
un
da

che / als zu S. Leonhard und der Hospitaler. Anno 1434. hat Graf Ulrich von Württemberg das Rathhaus auf dem Markte erbauet. Es sind in der Stadt auch zween Fürstliche Marställe / item Roßzeug-Kammern / und der Neue Bau zur Fürstlichen Küst / und Kunst-Kammer / samt einem schönen Saal angeordnet. Die Bürgershäuser sind nicht sonderlich wol angeleget / gibt auch / außer erzehlten / wenig stattliche Gebäu allda. Das Schloß ist eines von den herrlichsten und prächtigsten Gebäuen / so sonderbar Sehenswürdig. An. 1689. wurde dieser Ort von den Franzosen ausgeplündert / und hernach verlassen.

Suben.

Suben ist ein Kloster der regulirten Chorherren S. Augustini Ordens in Bayern / neben dem Inn / so Herzog Engelsbertus III. Herzog in Kärndten / mit seiner Gemablin Uta / Gräfin von Sulzbach / gestiftet hat.

Suckaw.

Suckaw ist ein Nonnen-Kloster S. Bernardi Ordens / in Pommerellen / so An. 1433. von Böhmen und Pohlen / die man die Keßer genannt / ausgebrandt / und An. 1465. von bösen Buben geplündert / und etliche Nonnen geschwängert worden.

Sula.

Sula / oder Stadt Sul / ist ein Städtlein in der Gefürsteten Grafschaft Henneberg / allernechst vor dem Thüringer Wald / und eine grosse Meile von Schleussingen / daherum es viel Eisen-Erz hat / und deswegen